

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **35 (1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 1.80
Suisse fr. 10.— par année. Prix des fascicules fr. 1.80

BAND XXXV

1944

HEFT 6

ÜBER DIE BEWERTUNG DER KAKAOROHBOHNEN

Von *Gustav Mosimann*

(Aus dem Laboratorium der AG. Chocolat Tobler, Bern)

Eine Studie, die den Zweck verfolgt, für die Beurteilung der Kakaorohbohnen des Handels einen Bewertungsmodus aufzustellen, scheint im heutigen Zeitpunkt etwas verfrüht zu sein. Doch bietet gerade die Kriegszeit mit all ihren Schwierigkeiten auf dem Gebiete des Anbaus und des Handels mit Rohkakao eine Fülle wertvoller Daten inbezug auf Variationen der Güte der einzelnen Qualitätsmerkmale, sodass die mögliche Streuung dieser Kriterien viel besser erkannt und beurteilt werden kann als in normalen Zeiten. Ausserdem erscheint es zweckmässig, wenn bereits heute schon ergänzende Vorschläge zum internationalen Wertmasse⁵⁾ vorliegen, da dieses aus Gründen, auf die ich später noch zurückkommen werde, kaum imstande sein dürfte, seinen Zweck voll zu erreichen.

*H. Fincke*¹⁾ bringt eine ausführliche Zusammenstellung all der bis zum Jahre 1936 in dieser Richtung unternommenen Versuche. Der Grund, weshalb keiner dieser Vorschläge in der Praxis sich durchzusetzen vermochte, liegt teils in der Kompliziertheit von Verfahren und Darstellung, teils in einer zu grossen Vereinfachung des Problems.

Während die zu stark vereinfachenden Bewertungsmethoden die Qualität der Bohnen nur ungenügend beurteilen, werden z. B. die Ergebnisse des wissen-